

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Sofern Sie eine Stellungnahme einreichen, werden die von Ihnen in diesem Rahmen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten bei den Städten der Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr 2030 verarbeitet. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Artikel 13 und 14 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Verantwortliche:

Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister
Willy-Brandt-Platz 2-6
44777 Bochum
Tel.: +49 0234 910-0
E-Mail: info@bochum.de

Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen
Tel.: +49 201 88-0
E-Mail: info@essen.de

Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Tel.: +49 209 169-0
E-Mail: stadt@gelsenkirchen.de

Stadt Herne
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Platz 2
44623 Herne
Tel.: +49 02323 16 - 0
E-Mail: info@herne.de

Stadt Mülheim an der Ruhr
Der Oberbürgermeister
Am Rathaus 1
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 0208 455-0
E-Mail: info@mulheim-ruhr.de

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen
Tel.: +49 208 825-1
E-Mail: info@oberhausen.de

Datenschutzbeauftragte:

Bochum:

Frau Grahner
Willy-Brandt-Platz 2 - 6
Zimmer 509
Tel: +49 234 910-20 52
E-Mail: datenschutz@bochum.de

Essen:

Peter Schumacher
Dittmar Klimburg
Rathaus, Porscheplatz
45121 Essen
Deutschland
Tel.: +49 201 88 11005 oder +49 201 88 11006
E-Mail: datenschutz@essen.de

Gelsenkirchen:

Constantin Körner
Hans-Sachs-Haus
Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Tel.: +49 (209) 169-5661
E-Mail: datenschutz@gelsenkirchen.de

Herne:

Dirk Hudziak
Fachbereich Recht und Ordnung
Postfach 10 18 20
44621 Herne
Tel.: +49 2323 16 - 2383
E-Mail: datenschutz@herne.de

Mülheim an der Ruhr:

Alexandra Mackels
Am Rathaus 1
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 208 455-3004
E-Mail: datenschutz@muelheim-ruhr.de

Oberhausen:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
Telefon: 0208 825 1
E-Mail: datenschutz@oberhausen.de

Zweck der Erhebung und Verarbeitung der Daten: Ermittlung und gerechte Abwägung der privaten Belange im Rahmen des jeweiligen Änderungsverfahrens zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP).

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit §§ 3, 1 Abs. 7 und 2 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. §§ 13 Abs. 1 und 19 Abs. 3 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPIG NRW) sowie §§ 7 Abs. 2, 9 Raumordnungsgesetz (ROG).

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt innerhalb der Städte der Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr 2030 nur in notwendigem Umfang an die in das Planverfahren involvierten Dienststellen sowie im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an die in das Verfahren eingebundenen Behörden. Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Änderungsverfahrens werden Ihre Daten vollständig mit den gesamten Verfahrensvorgängen an das zuständige Gericht übergeben. Eine Datenübermittlung an Dritte außer den genannten Empfängern findet nicht statt. Ebenso findet keine Datenübermittlung an Empfänger im Ausland statt.

Im Rahmen des Änderungsverfahrens müssen die Daten für die Dauer von maximal zehn Jahren gespeichert werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Änderungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage der o.g. Gesetze unter Berücksichtigung der Vorgaben der Artikel 5 bis 11 DSGVO. Ihre Beteiligung am RFNP-Änderungsverfahren und die Eingabe einer Stellungnahme sind freiwillig. Da bei Ihrer Stellungnahme jedenfalls Ihre postalische Anschrift und ggf. auch Ihr Name insbesondere für eine sachgerechte Abwägung und Ihre Inkenntnissetzung über das Ergebnis der Prüfung der fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen benötigt werden, werden Sie gebeten, bei der Stellungnahme Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht nicht. Sie können jedoch ggf. Rechtsnachteile erleiden, wenn Sie Namen und postalische Anschrift nicht angeben, weil die Folge hieraus sein kann, dass Ihre Belange im Rahmen des RFNP-Änderungsverfahrens nicht gewichtet werden.

Jede betroffene Person hat bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO), auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO), auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Tel.: +49 211 38 424-0

Fax: +49 211 38 424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet www.ldi.nrw.de

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 DSGVO jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.